



KW XXIII

# OBJECTBE'S PINKBOX

**"BESCHÄDIGTE WARE" DOCH AM ENDE HAT FRAU WIEDER ALLES IN DER HAND**

## Der Neger und die Bäuerin

von Johann Georg Scheffner

(8. August 1736 in Königsberg; † 16. August 1820 ebenda) war ein deutscher Jurist, Schriftsteller, Übersetzer, preußischer Beamter, Aufklärer und Freimaurer.)

*"Ein Neger, der das Land durchirrte, fand ganz allein auf einem Feld Ein Mädchen, das noch, mit der Welt ganz unbekannt, die reinste Unschuld zierte.*

*Der Kerl war voller böser Tücke, Ihn lüstete im Augenblicke Nach ihr. Er sprach: der Fund ist gut, Ich muß dafür dem Himmel danken Und sehen, wie mit dieser Schlanken sich wohl die Liebe tut. Schnell kam er auf sie zugesprungen.*

*Das arme Kind hielt für den Teufel ihn, Glaubte sich schon halb von ihm verschlungen Und wußte nicht vor Angst wohin. Drauf steckte sie den Kopf tief ins Getreide,*

*Um diesen wenigstens ihm zu entziehen,*

*Die hintern Sachen ließ sie ihm zur Beute,*

*Womit er auch zufrieden schien. Das Mädchen ist sehr schamhaft, dachte*

*Der Schelm, und unter mancherlei Droh'n und Verwünschungen vollbrachte*

*Er seine Bosheit ohne Scheu.*

*"Nimm meinen Leib", rief sie, "der deine Habsucht reizte, Und sätt'ge dich daran, du Bösewicht!"*

*Doch", fuhr sie fort, indem sie sich bekreuzte,*

*"Die Seele, Satan, kriegst du nicht!"*

Beim Aufräumen meines Schreibtisches kam mir wieder ein Artikel der NZZ vom 31.05.2022 in die Hände, welchen ich mir ausgedruckt habe. "Seit langem werden Gemälde gezeigt, die Vergewaltigungen glorifizieren. Wieso hat das niemand hinterfragt?" lautet die Überschrift. Der Autor kommt am Ende seines Artikels zu dem Schluß, daß man die Werke, welche an Vergewaltigungen erinnern nicht aus den Museen entfernt werden sollen, da sie in den Museen den Betrachter mit lange festgeschriebenen Missständen konfrontieren würde.

In einem weiteren Artikel auf "jungefreiheit.de" mit dem Titel: "Unter den Teppich gekehrt-Gruppenvergewaltigungen in Deutschland" ist zu lesen: "677 Gruppenvergewaltigungen verzeichnete die Polizei im vergangenen Jahr. Das sind fast zwei an jedem Tag. Die Hälfte der Tatverdächtigen sind Ausländer. Migranten mit deutschem Paß werden in der Statistik gar nicht erst gesondert aufgelistet."

Bei einer Veranstaltung seiner Partei sagte der Vorsitzende der Grünen Omis Nouripour in Zusammenhang mit dem Ukraine-Konflikt: "Die systematische Einsetzung einer Kriegswaffe namens Vergewaltigung. Wer das tut oder gar befiehlt, der möge schmoren in der Hölle."

Ja, eine Vergewaltigung muß schrecklich für jede Frau sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob ihr dies im Rahmen einer militärischen Auseinandersetzung oder im "bunten Deutschland" widerfährt. Doch scheint der "Höllenvorschlag" von Herrn Nouripour sehr auf die Vergewaltigten im Konfliktgebiet beschränkt zu sein und weniger auf die vergewaltigten deutschen Frauen. Vielleicht sieht Herr Nouripour die Gruppenvergewaltigungen in Deutschland auch als hinzunehmenden Teil des deutschen Untergangs, wie ihn der gegenwärtige deutsch/türkische Präsident des PEN, Deniz Yücel in der Taz beschreibt:

*"Der baldige Abgang der Deutschen aber ist Völkersterben von seiner schönsten Seite. Eine Nation, deren größter Beitrag zur Zivilisationsgeschichte der Menschheit darin besteht, dem absolut Bösen Namen und Gesicht verliehen und, wie Wolfgang Pohrt einmal schrieb, den Krieg zum Sachwalter und Vollstrecker der Menschlichkeit gemacht zu haben..."*

**Bei nahezu zwei Gruppenvergewaltigungen an einem Tag in Deutschland ist es naheliegend, wenn sich einige Gedanken zu diesem Thema einstellen.**

In der WDR Sendung "Aktuelle Stunde" vom 9. Juli 2019 äußert sich ein Kriminalpsychologe zu einer Vergewaltigung:

*"Sie wird dann später ein anderes Leben führen als sie ohne diese Vergewaltigung geführt hat, aber dieses Leben muss nicht unbedingt schlechter sein. Es ist einfach nur anders."*

Auch wenn "Correctiv" auf seiner Webseite hierzu sagt: "...wurde [ das Zitat ]



aber stark verkürzt und der Kontext ist falsch." So ist die Aussage als solches in Bezug auf eine Vergewaltigung doch bemerkenswert aus dem Munde eines Psychologen. Unter dem Begriff "Gangbang" gibt es jedoch noch eine andere Seite, welche in der Gegenüberstellung zu der gemeinen Vergewaltigung einige Gedan-

kenvergleiche provoziert.

Sind Frauen, welche eine schreckliche Gruppenvergewaltigung erleben mußten und/oder Frauen, die sich Freudig einem Gangbang hingeben eine physisch, emotional wie auch mental "beschädigte Ware"? Hier gelangen Sie zum [vollständigen](#)

[Text...](#)

